

Das Projekt „Hospiz macht Schule“:

- Entspricht dem bundesweit einheitlichen Ausbildungsstandard und wird fortlaufend evaluiert, um die Qualität sicher zu stellen
- Bietet Kindern der dritten Klasse und Kindern in den Förderschulen altersgerechte Auseinandersetzung mit dem sensiblen Thema
- Stärkt die soziale Kompetenz der Kinder ,die eigene Strategien entwickeln, um mit Krisensituationen, gut klar zu kommen
- Baut die Vernetzung mit den umliegenden Schulen auf und unterstützt sie, sensibel mit den Kindern umzugehen, wenn diese Tod und Sterben in ihrem Umfeld erfahren
- Ist für Sie, mit allen verwendeten Materialien kostenfrei



Wenn Sie sich für das Projekt interessieren, können Sie uns kontaktieren:

Telefon:

06405/ 827 694

Mail:

hospizdienst@oberhess-diakonie.de

www.oberhess-diakonie.de

info@oberhess-diakonie.de



Das Projekt „Hospiz macht Schule“



Hospiz macht Schule ist ein Konzept, das entwickelt wurde, um deutschlandweit an Grund—und Förderschulen, in den 3 und 4 Klassen die Themen Leben und Sterben, Krankheit und Tod, Trauer und Trost kindgerecht zu vermitteln.

Dieses Projekt, das von Bundesministerium gefördert und mittlerweile von 320 Grundschulen implementiert ist, wird durch sechs speziell ausgebildete HospizbegleiterInnen kreativ, bunt und einfühlsam gestaltet.

Die Kinder lernen ihre Gefühle, mit Hilfe viele bunte Farben auszudrücken.



Während dieser Woche wird der Zusammenhalt und die Klassengemeinschaft der Kinder durch ein tägliches Ritual gestärkt. .



Über das Projekt können Sie mehr erfahren unter:

www.hospizmachtschule.de

Die Projektwoche hat an jedem Tag der Woche einen neuen Themenschwerpunkt. Diese sind:

- 1 Tag: Werden und Vergehen
- 2 Tag: Krankheit und Leid
- 3 Tag: Sterben und Tod
- 4 Tag: Vom Traurig—Sein
- 5 Tag: Trost und Trösten



Durch die Anzahl von fünf Ehrenamtlichen in einer Klasse ist gewährleistet, dass die Kinder in den Kleingruppen ausreichend zu Wort kommen und ihre Fragen in diesem geschützten Rahmen stellen können.

